

Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Hilfeberechtigten ab?

- Wir möchten Ihre persönlichen Ressourcen stärken und Ihnen dabei assistieren neue Fähigkeiten zu erschließen
- Wir entwickeln gemeinsam Ziele, Regeln und Verpflichtungen die zwischen dem Anspruchsberechtigten und dem Diakonischen SuchtHilfe-Zentrum Flensburg vereinbart und regelmäßig gemeinsam überprüft werden.

Was erwarten wir in der Zusammenarbeit?

Die Bereitschaft an den gemeinsam entwickelten Zielen mitzuwirken und die vereinbarten Assistenzangebote wahrzunehmen.

Wer finanziert das Projekt?

Kostenträger des Projektes ist die Stadt Flensburg.

Zur Sicherung der Mietkosten ist eine Kostenübernahme der Leistungsträger nach SGB II oder SGB XII nötig.

Bei ausreichendem eigenen Einkommen verpflichten sich die Anspruchsberechtigten die Miete an das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg zum 3. Werktag eines Monats zu überweisen.

Unsere Kooperationspartner:



FLENSBURG



Selbsthilfe-Bauverein eG
Flensburg



Diakonisches
SuchtHilfeZentrum
Flensburg

Südergraben 59
24937 Flensburg

Ansprechpartnerin:

Marie-Thérese Badermann

Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung

T 0461 – 852571

M 0173 – 3914623

Marie-Therese.Badermann@suchthilfe-fl.de

Wohnraumhilfe
Fle**n**sburger

Der Träger



Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist eine Einrichtung der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e. V. mit Standorten in der Stadt Flensburg und im Kreis Schleswig-Flensburg. Wir bieten verschiedene Unterstützungs-, Wohn-, Behandlungs- und Beratungsangebote vorrangig für Menschen mit einer Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung sowie in schwierigen Lebenssituationen an.

Was ist unser Ziel?

Wir möchten Menschen ohne gesicherte Wohnverhältnisse dabei unterstützen (wieder) in eigenem Wohnraum zu wohnen und diesen zu erhalten. Unser Angebot richtet sich an Menschen die unsere Notunterkunft „Wilhelminental“ nutzen oder in einer anderen prekären Wohnsituation leben. Wir unterstützen die Menschen aktiv dabei wieder ein Mietverhältnis einzugehen und in einer eigenen Wohnung zu leben.



Unser Konzept

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg mietet im Rahmen des Angebotes Wohnungen an und stellt diese mittels eines Nutzungsvertrages den anspruchsberechtigten Personen zur Verfügung. Wir verstehen uns als verantwortliches „Bindeglied“ zwischen Vermietenden und den Nutzer*innen der Wohnungen. Wir unterstützen beide Seiten aktiv bei problematischen Situationen. Die Vermietenden können sich jederzeit direkt an uns wenden.

Gestaltet sich das Mietverhältnis über einen Zeitraum von mindestens einem halben bis zu einem Jahr positiv und zur Zufriedenheit aller Beteiligten, soll die Wohnung vom Nutzenden mit einem eigenen Mietvertrag übernommen werden.



Unser Angebot

- Ambulante Betreuung und Beratung gemäß §§67 ff. SGB XII (mind. 6 Monate)
- Gestaltung einer engen Kooperation zwischen den Anspruchsberechtigten, dem Diakonischen SuchtHilfeZentrum Flensburg und der Fachstelle für Wohnhilfen und Schuldnerberatung
- Vernetzung zu anderen Unterstützungs- und Assistenzangeboten
- Regelmäßige Hausbesuche
- Wir bieten Ihnen Unterstützung dabei an...
 - ▷ wieder ein geregeltes Alltagsleben zu gestalten
 - ▷ einem erneuten Wohnungsverlust entgegenzuwirken
 - ▷ die Unterhaltung der Wohnung zu bewältigen
 - ▷ alltägliche Dinge (z.B. Behördenangelegenheiten) zu bewältigen
 - ▷ Kontakte zum Umfeld (z.B. zu den Nachbar*innen) positiv zu gestalten

Die Anspruchsberechtigten werden verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und wir unterstützen bei der Unterhaltung der Wohnräume.